

RS Vwgh 2011/10/6 2011/06/0081

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.10.2011

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

Norm

B-VG Art144 Abs1;

MRK Art46;

MRK Art6 Abs1;

VwGG §45 Abs1 Z4;

VwGG §45;

1. B-VG Art. 144 heute
 2. B-VG Art. 144 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 3. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
 4. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/1999
 5. B-VG Art. 144 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
 6. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1984 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 296/1984
 7. B-VG Art. 144 gültig von 01.08.1981 bis 31.07.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 350/1981
 8. B-VG Art. 144 gültig von 01.07.1976 bis 31.07.1981 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
 9. B-VG Art. 144 gültig von 25.12.1946 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
 10. B-VG Art. 144 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
 11. B-VG Art. 144 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934
-
1. VwGG § 45 heute
 2. VwGG § 45 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 45 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 45 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 45 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 6. VwGG § 45 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2012
-
1. VwGG § 45 heute
 2. VwGG § 45 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
 3. VwGG § 45 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 4. VwGG § 45 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. VwGG § 45 gültig von 01.07.2012 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 6. VwGG § 45 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2012

Rechtssatz

Hat der EGMR mit Urteil vom 14. Oktober 2010, Nr. 65.631/01, eine Verletzung im Recht auf mündliche Verhandlung gemäß Art 6 Abs. 1 MRK im Hinblick auf die Unterlassung der Durchführung einer öffentlichen mündlichen Verhandlung im Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof (betreffend die Frage der Gesetzmäßigkeit des angewendeten Flächenwidmungsplanes) festgestellt und in diesem Urteil ausdrücklich ausgesprochen, dass es im Beschwerdeverfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof keinen Sinn gehabt hätte, zur Frage der Gesetzmäßigkeit des angewendeten Flächenwidmungsplanes eine mündliche Verhandlung durchzuführen, war der Antrag auf Wiederaufnahme schon aus diesem Grund abzuweisen. Hat der EGMR mit Urteil vom 14. Oktober 2010, Nr. 65.631/01, eine Verletzung im Recht auf mündliche Verhandlung gemäß Artikel 6, Absatz eins, MRK im Hinblick auf die Unterlassung der Durchführung einer öffentlichen mündlichen Verhandlung im Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof (betreffend die Frage der Gesetzmäßigkeit des angewendeten Flächenwidmungsplanes) festgestellt und in diesem Urteil ausdrücklich ausgesprochen, dass es im Beschwerdeverfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof keinen Sinn gehabt hätte, zur Frage der Gesetzmäßigkeit des angewendeten Flächenwidmungsplanes eine mündliche Verhandlung durchzuführen, war der Antrag auf Wiederaufnahme schon aus diesem Grund abzuweisen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2011:2011060081.X01

Im RIS seit

04.01.2012

Zuletzt aktualisiert am

13.01.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at